



Lemsahl- Mellingstedt

Das Magazin des Heimatbundes
An alle Haushalte

aktuell



Erste Weihnachtstanne auf dem Lemsahler Dorfplatz Dezember 1984

Sonnabend, 07. Dezember 2019

Schweinelotto

Ort: Gasthaus Offen (19.00 Uhr)

Sonntag, 15. Dezember 2019

Weihnachtliche Erzählungen und Musik

Ort: Jubilate Kirche (19.00 Uhr)

Sonntag, 22. Dezember 2019

Singen unterm Tannenbaum

Ort: Lemsahler Dorfplatz (16.00 Uhr)

Sonntag, 16. Februar 2020

Kinderfasching

Ort: Gasthaus Offen

Sonntag, 29. März 2020

Reinigungsaktion

Ort: Lemsahler Dorfplatz

Sonnabend, 11. April 2020

Osterfeuer

Ort: Muusberg



VON WAGNER
IMMOBILIEN ALSTERTAL

**Spitzenverkauf Ihrer Immobilie?
Selbstverständlich.**

Tel. 81 95 74 61, Tannenhof 65
www.vonwagnerimmobilien.de

ivd BELLEVUE BEST PROPERTY AWARD 2019

Wir „Steuern“ Sie sicher!

DIERCKS & DIERCKS
S T E U E R B E R A T E R

Lademannbogen 132, 22339 Hamburg
Telefon 040/539 004-0, Telefax 040/539 004-40
infodiercks@steuerberaterhamburg.de

**Kleinreparaturen
Instandhaltung
Fliesenarbeiten**
gegründet 1954



**Sanierung
Hochbau
Gewerbepbau**
www.heinz-eickhof.de

**Heinz Eickhof
Bauausführungen GmbH**

Bürgermeister-Bombeck-Straße 3 - 22851 Norderstedt - (040) 536 12 48

**AV ARNO VOGEL
SANITÄRTECHNIK**
KUNDENDIENST

- | BÄDER
- | BARRIEREFREIES WOHNEN
- | GASHEIZUNG
- | DACHARBEITEN
- | SOLARANLAGEN

Feldblick 6 | 22397 Hamburg | Tel.: 040/607 00 60
www.arnovogel.de | info@arnovogel.de

Timmermann GmbH
Sanitär • Heizung • Solaranlagen
Tel.: 60 82 15 15
Ödenweg 82 • 22397 Hamburg-Lemsahl
e-mail: timmermann-hh@arcor.de

Liebe Lemsahl-Mellingstedter-/innen,

wir freuen uns, Ihnen pünktlich zum Start in den Dezember die Winter-Ausgabe des Heimatbund-Magazins präsentieren zu können. **An dieser Stelle zuerst einmal meinen Dank an alle Redakteure, die Inhalte für alle Ausgaben dieses Jahres fleißig geschrieben haben.**

Die Hefte werden wie bisher durch die Post verteilt an alle Haushalte, die Werbung in ihrem Briefkasten nicht explizit untersagen. Sollte die Verteilung bei Ihnen einmal nicht zufriedenstellend verlaufen, so sprechen Sie bitte direkt Ihren Postboten an. **Weiterhin können Sie eine sorgsame Zustellung auch dadurch unterstützen, dass Sie den Sticker "Lemsahl-Mellingstedt aktuell - ja bitte " auf Ihren Briefkasten kleben. Sollten Sie diesen anfordern wollen, so schreiben Sie bitte an vorstand@heimatbund-lm.de.**

Die traditionellen Weihnachtsveranstaltungen stehen an und wir hoffen, dass Sie mit uns gemeinsam diese Zeit genießen wollen. Beim **Schweinelotto im Gasthaus Offen** geht es im meist vollen Saal sicherlich wie immer hoch her. Wir sind schon gespannt, ob die Jubilate-Kirche bei **"Weihnachtliche Erzählungen und Musik"** genauso zahlreich besucht wird wie bei dem vollen Haus im vergangenen Jahr. Und das **Singen unterm Tannenbaum** wird mit gewohntem Ablauf auf dem Dorfplatz stattfinden.

Ihnen allen wünsche ich – im Namen des gesamten Vorstandes – eine friedliche Weihnachtszeit, einen angenehmen Jahresausklang und einen freudigen Ausblick auf das Jahr 2020.

*Mit bestem Gruß
Ihre Anja v. Wagner*



**Leserbriefe
erwünscht**

Liebe Lemsahler!

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre Anliegen, Wünsche, oder Neuigkeiten, was in Lemsahl so passiert, in Form eines Leserbriefes mitteilen. Gern veröffentlichen wir diese in unserem nächsten Magazin.

Editorial / Inhalt	1
Terminvorschau	1
Leserbriefe erwünscht	1
Dank und Verneigung – Professor Dr. Kurt Nixdorff	4
Engagierte Lemsahler – Berd Claussen	4
Lemsahler Originale – Marlis David	4–5
Artikel über Lemsahl-Mellingstedt im Hamburger Abendblatt	6-7
Richtfest in ASB Werkstatt-Kita Redderberg	8
Die Freiwillige Feuerwehr Lemsahl-Mellingstedt Braucht DICH!	8
Unser Weihnachtsbaum – Damals vor 35 Jahren	9
Apotheken-Notdienst	11
Der Vorstand	12
Beitrittserklärung	12
Impressum	12

Terminvorschau

Sonnabend, 07. Dezember 2019

Schweinelotto

Ort: Gasthaus Offen, 19.00 Uhr

Sonntag, 15. Dezember 2019

Weihnachtliche Erzählungen und Musik

Ort: Jubilate Kirche, 19.00 Uhr

Sonntag, 22. Dezember 2019

Singen unterm Tannenbaum

Ort: Lemsahler Dorfplatz, 16.00 Uhr

Sonntag, 16. Februar 2020

Kinderfasching

Ort: Gasthaus Offen

Sonntag, 29. März 2020

Reinigungsaktion

Ort: Lemsahler Dorfplatz

Sonnabend, 11. April 2020

Osterfeuer

Ort: Muusburg (**keine Schnittgut-Abgabe möglich!!**)



Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

Der Bürgerverein lädt ein:

Schweinelotto

Sonnabend, 07. Dezember 2019, um 19.00 Uhr
im Gasthaus Offen



Foto: Hans Wolters



Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

Der Bürgerverein lädt ein:

Weihnachtliche Erzählungen und Musik

Sonntag, 15. Dezember 2019, um 19.00 Uhr
In der Jubilate-Kirche, Madacker 5



Foto: Hans Wolters

Weihnachtliche Erzählungen und Musik

In der Jubilatekirche am 15.12.2019, 19.00 Uhr

Was gibt es an einem Adventsnachmittag Schöneres als in einer mit Kerzen erleuchteten Kirche mit weihnachtlichen Chorgesängen und zu Herzen gehenden Geschichten auf das bevorstehende Fest eingestimmt zu werden? In der Lemsahl-Mellingstedter Jubilatekirche (Madacker 5) jedenfalls wird seit über 30 Jahren zu einer solchen Begegnung zwischen Musik und Literatur eingeladen. **In diesem Jahr am 15. Dezember, den 3. Advent, 19.00 Uhr.**

Uwe Michelsen (Pastor und Journalist) hat wieder nach großartigen Weihnachtsgeschichten Ausschau gehalten und ist fündig geworden: bei dem dänischen Märchendichter Hans-Christian Andersen, dem amerikanischen

Romancier Paul Auster und dem deutschen Autor Wolfgang Hildesheimer.

Es singen die Gospelchöre aus Lemsahl-Mellingstedt und Ohlstedt: „Blackbirds“ und „Sing'n Rejoice“ unter der Leitung von Ji-Hyun Park. Das musikalische Repertoire ist ein Gang durch die biblische Weihnachtsgeschichte - von der Anbetung des Kindes in der Krippe (away in a manger) bis zum Gloriagesang der Engel (Glory to God).

Der Heimatbund und die evangelische Kirchengemeinde freuen sich wieder auf einen guten Besuch. In der Pause werden Getränke angeboten. Wie im letzten Jahr ist der Eintritt frei. Wer mag und kann, darf gern mit seiner Spende die Arbeit der Kirchenmusik unterstützen.

INFO

Lager gesucht

Der Heimatbund sucht ein neues Lager. Wir benötigen ca. 20-30qm mit gutem Zugang, entweder im Erdgeschoss oder mit Lastenfahrstuhl. Wenn uns jemand behilflich sein kann, bitte melden unter

vorstand@heimatbund-lm.de

Ihre **Fragen, Wünsche oder Anregungen** sind uns wichtig.
Bitte nutzen Sie die email-Adresse: vorstand@heimatbund-lm.de.
Wir freuen uns auf Ihre Mail / Nachricht!

Ihr kompetenter Partner für Fenster und Türen



Fenster und Haustüren
Innentüren
Sicherheitsumrüstungen
Reparaturen
Rollläden
Beratung und Service

An der Alsterschleife 2
22399 Hamburg
info@abc-bauelemente.com
www.abc-bauelemente.com

ABC
Bauelemente
GmbH

Telefon 040 - 602 33 74



Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

Der Bürgerverein lädt ein:

Singen unterm Tannenbaum

mit Musik, Punsch und Berlinern

Sonntag, 22. Dezember 2019 um 16.00 Uhr auf dem Lemsahler Dorfplatz



Foto: Hans Wolters



Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

Der Bürgerverein lädt ein:

Kinderfasching

Sonntag, 16. Februar 2020

15.00 bis 18.00 Uhr im Gasthaus Offen

Eintritt: 3.00 EUR / kein Vorverkauf



Foto: Hans Wolters



Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

Der Bürgerverein bittet um Ihre Mithilfe zum:

Lemsahler Frühjahrs-Putz

Sonntag, 29. März 2020,

10.00 Uhr Lemsahler Dorfplatz

Im Anschluss (ca. 12.00 Uhr) lädt der Heimatbund alle Helfer zur traditionellen Erbsensuppe ein!
Helfen Sie mit, für ein sauberes Lemsahl-Mellingstedt.



Foto: Hans Wolters



Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

Der Bürgerverein lädt ein:

Lemsahler Osterfeuer

Bier, Glühwein, Limonade, Grillwürstchen,
Schmalzbrot

Sonnabend, 11. April 2020 ab ca. 19.00 Uhr

Ort: **Muusbarg**, keine Schnittgut-Abgabe möglich!!



Foto: Hans Wolters



Dank und Verneigung

Unser ehemaliges
Vorstandsmit-
glied, Professor
Dr. Kurt Nixdorff
verstarb im Juli

diesen Jahres im Alter von 85 Jahren. Hauptberuflich war er Professor an der Universität der Bundeswehr in Hamburg.

Bis zuletzt war er stellvertretender Vorsitzender des CDU Ortsverbandes

**Oberalster und in der Bezirksver-
sammlung Wandsbek tätig, somit
auch zuständig für Lemsahl Mellings-
tedt.** Seit den 80er Jahren prägte er die Belange der Walddörfer und setzte sich dafür ein. Darüber hinaus waren ihm soziale- und Umweltthemen ein großes Anliegen. Anfang des Jahres kündigte er altersbedingt seinen Rückzug aus dem Vorstand des Heimatbundes an. Seine liebe Frau begleitete ihn

zu jeder Vorstandssitzung und wartete geduldig auf dem gemütlichen Sofa im Gasthaus Offen. **In seiner ruhigen, besonnenen Art, verstärkte unser Professor das Team, insbesondere hilfreich durch seine Kenntnisse der politischen Wege und Möglichkeiten. Wir gedenken Professor Nixdorff und sind stolz, ihn in unserem Team erlebt haben zu dürfen.**

Regina Ellerbrock

Engagierte Lemsahler



Der Lemsahler Berd Claussen setzt sich immer mal wieder spontan und ehrenamtlich für Lemsahler Belange ein. Schon 2016 war ihm der marode Zustand der Alsterbrücke im Trillup ein Dorn im Auge (der H.B. berichtete) und er säuberte sie kurzerhand. **Einige Lemsahler Bürger traten an den Heimatbund heran, dass das Geländer der Brücke wieder in einem desolaten Zustand ist. Berd Claussen fackelte nicht lange und reinigte die Brücke in Eigenregie. Nun erstrahlt sie wieder im neuen Glanz.**

Vielen Dank dafür.

Regina Ellerbrock

Lemsahler Originale



**Marlis David
geboren 1940
in Hamburg,
wohnt seit 1993
mit ihrem Mann
in Lemsahl.**

Als sie in den Ruhestand ging, fing sie an zu schreiben, denn schon als Kind liebte sie es Aufsätze zu schreiben. **Nun hat sie zwei Bücher veröffentlicht. Unter den Titeln „Fenster zur Straße“ und „Verletzte Seelen“ erschienen sie im Novum Pro Verlag. Die lesenswerten Kurzgeschichten handeln auch von Lemsahl und Umgebung. Ihre Geschichten werden regelmäßig im „Duvenstedter Kreisler“ veröffentlicht.**

Nach ihrer kaufmännischen Ausbildung in Hamburg ging es erstmal nach Sylt auf Urlaub. Dort lernte sie ihren ersten Mann kennen. Mit dem Berufssoldaten, der ständig unterwegs war, begann vorerst eine Fernbeziehung. Während der Zeit arbeitete sie in Hamburg bei der Zeitung „die Welt“. Danach folgte sie dem reiselustigen Gatten nach Baden Baden und Oberbayern, danach folgten Travemünde und Bad Homburg. Währen dieser Zeit machte sie eine zweite Ausbildung als

Kosmetikerin, um auf selbstständiger Basis flexibel zu sein. Nach dem Tod ihres ersten Mannes 1986, lernte sie drei Jahre später ihren jetzigen Mann kennen. Der Bankkaufmann wohnte zu der Zeit in Wellingsbüttel, also ging es zurück in die Heimatstadt, der Liebe wegen. Zu zweit unternahmen sie zahlreiche Radtouren in die Umgebung, vor allem das Wittmoor hatte es ihnen angetan. **Dann war schnell klar, ein gemeinsames Haus musste her, aber nur in Lemsahl. Dieser Traum verwirklichte sich 1993, es wurde geheiratet und ein schönes Haus in Lemsahl gefunden.**

Ihren ersten Preis als Schriftstellerin bekam sie vom NDR für eine Weihnachtsgeschichte, die im Radio von Thomas Fritsch vorgelesen wurde. Dann schloss sie sich der Hamburger Autorenvereinigung an und gewann dort 2019 den zweiten Preis. Marlis David ist sehr tierlieb, Katzen, Hunde und Pferde waren ihre ständigen Wegbegleiter. Noch heute hat sie zwei Katzen und kümmert sich um wilde Katzen hinter Ihrem Grundstück. **Sie schreibt im ersten Stock ihres Hauses in einer ruhigen Sackgasse mit Blick auf eine Pferdekoppel.**

Regina Ellerbrock

Ein Seehund in Lemsahl-Mellingstedt gesichtet

Die Polizei dein Freund und Helfer

Im wahrsten Sinne des Wortes konnte man es dieses Mal wörtlich nehmen.

Der erste September 2019 war in diesem Jahr ein sehr warmer Sommertag, das Thermometer zeigte 32°. Wir hatten am Tag zuvor ein Treffen mit meinen ehemaligen Kollegen und konnten, was äußerst selten war, zum Frühstück draußen auf unserer Terrasse sitzen.

Am nächsten Vormittag stand ich gedankenverloren am Küchenfenster und ließ den gestrigen Tag Revue passieren, als plötzlich ein großer cremefarbener Hund an der Futterkrippe für die Vögel auftauchte. „Rolf, kommst du mal, unser Nachbarhund ist wieder im Garten!“ Mein Mann rief: „Motte, komm zu mir, komm!“ Keine Reaktion. „Das ist nicht Motte, der ist viel zu hell! Vielleicht ist es der Hund vom Nachbarn um die Ecke?“ Sofort eilte mein Mann zu dessen Haus. Aber auch dieser Golden Retriever lag friedlich in seinem Garten.

Nach einigen Versuchen gelang es meinem Mann, ihn am Halsband zu ergreifen und ihn in unseren Vorgarten zu führen. Da gab es kein Halten mehr, der Hund riss sich los und raste auf unseren Teich zu. Kopfüber sprang er freudig ins kühle Nass, um sich abzukühlen. Inzwischen hatte ich ihm eine Schüssel mit Katzenfutter zubereitet. Als

er das Futter roch, war er nicht mehr zu bremsen. Nun wollte er wieder aus dem Teich, was jedoch nicht so einfach war. Die schräge Folie war so glatt, dass er immer wieder abrutschte. Mein Mann, neugierig geworden, meinte: „Wat isses denn nu, ein Bub, oder ne Deern?“ Das lange Fell hat mir den Blick versperrt. Trotzdem ich fast mit dem Kopf auf der Erde liege, erkenne ich die typischen Merkmale nicht.

Inzwischen hatten sich einige Nachbarn um unseren Teich versammelt, um sich dieses Schauspiel nicht entgehen zu lassen. Jeder redete ihm gut zu, jedoch vergeblich. Er schaffte es alleine nicht. Mein Mann kam mit einer Gartenhacke, die er am Halsband einhakte, und zog das nasse Tier mit aller Kraft aus dem Teich. Dieses stürzte sich auf das Katzenfutter, als stünde es kurz vor dem Verhungern. Die Nachbarin von „Motte“ kam mit einer Hundeleine und nahm es erst einmal mit nach Hause, da ich es meinen fünf Katzen nicht zumuten wollte, eventuell vor lauter Hunger verspeist zu werden.

Inzwischen hatte ich im Tierheim Süderstraße angerufen, um mich zu erkundigen, ob es schon eine Anfrage wegen eines vermissten Hundes gegeben hätte. „Bisher nicht“, meinte die nette Dame am Telefon und bat mich, bei unserer Polizeistelle anzurufen, da vermisste Tiere dort gemeldet werden müssten, und die Polizisten hätten auch ein Lesegerät, womit die Halter ermittelt werden können. „Solche teuren Hunde

sind meist bei Tasso registriert“, erzählte sie. Also die Polizei, dein Freund und Helfer, gesagt, getan! „Wir schicken gleich jemanden vorbei, um den Hund abzuholen.“

Es dauerte nicht lange, da standen drei junge, schmucke Polizisten in Uniform vor meiner Tür. Sie ließen sich den Hergang noch einmal genau schildern. Gemeinsam gingen wir dann zu meiner Nachbarin, um das Lesegerät zu aktivieren. Es schlug sofort an. Die Nachfrage der Polizei bei der Firma Tasso ergab, dass die Familie nicht weit entfernt wohnte. Ein Anruf des Polizeibeamten bei der Halterin ergab, sie hätte sich schon große Sorgen gemacht und Angst gehabt, dass ihr Hund vom Förster erschossen werden könnte, wenn er alleine herumstromern würde. Mich verwunderte, dass sie nicht den Weg zurück verfolgt und ihn immer wieder beim Namen gerufen hatten, dann wäre er sicher gefunden worden. Er würde sich in jede Pfütze legen, so wasserfreudig sei er, meinte die Besitzerin noch.

Die junge Frau war überglücklich, ihre Hündin wieder in die Arme schließen zu können. Ende gut, alles gut! kann man da nur feststellen, es ist ja leider nicht immer der Fall. Auch die drei netten Polizisten waren sehr zufrieden, dass sie den Hund nicht ins Tierheim bringen mussten.

Wir wohnen direkt am Wittmoor und hier wechseln die Rehe ständig über die Straße zu einer großen Wiese und zurück. Wenn sie dann von Hunden gehetzt werden, dürfen die Förster auch auf die Hunde schießen, da sie nicht angeleint sind.

Wir haben alle aufgetmet und waren glücklich über den guten Ausgang.

Marlis David



Lemsahl-Mellingstedt

Hamburgs
bester Stadtteil



Highlights

1. Das Wittmoor
Wittmoor ist niederdeutsch und heißt „weißes Moor“, das letzte Hochmoor im Norden Hamburgs. Mehrere 1000 Jahre alt erstreckt es sich über Lemsahl-Mellingstedt, Duvenstedt bis nach Norderstedt Glashütte. Das Moor wurde bis 1958 großflächig abgetorft und hier gibt es eine schöne Gelegenheit für ein Picknick im Freien.

2. Gasthaus Offen
Das Gasthaus Offen in Lemsahl ist eine Institution. Seit 1967 führt das Ehepaar Karl-Heinrich „Kalle“ und Asta Pieper das Restaurant. Legendar: die Bratkartoffeln der Chefin. Jährliches Highlight ist das vom Heimatbund ausgerichtete Schweine-Bingo im Dezember. Es ähnelt dem Bingo. Wer die richtigen Zahlen hat, nimmt ein halbes Schwein mit nach Hause.

3. Der Dorfplatz
Er ist das Herz von Lemsahl-Mellingstedt: der Dorfplatz in der Lemsahler Dorfstraße. Ein Ort der Begegnung, auch dank des Heimatbundes. Der setzt sich ein für kommunale Anliegen und Naturschutz und lädt jedes Jahr ein zu zehn Events. Das Osterfrühstücken im Juni zu, der Jazzfrühstücken im Juni und das Singen unterm Tannenbaum zur Vorweihnachtszeit.

Fakten

Einwohner	6803
Davon unter 18	1346
Über 65	1413
Durchschnittseinkommen	75.191 € (2013)
Fläche	8,0 km²
Anzahl Kitas	5
Anzahl Schulen	1 Grundschule
Wohngebäude	2405
Wohnungen	2856
Niedergelassene Ärzte	3
Straßenlaternen	Erfasst: 280
im Jahr 2018	Ausgeblitzt: 91

Müller, acht Personen – gehen Sie gern durch. Es ist angeordnet. Karl-Heinrich „Kalle“ Pieper übernimmt wie jeden Abend (bis auf mittwochs, da ist Ruhetag) das Empfangskomitee. Liebenswürdig bittet er seine Gäste in die Gaststube. Und holt sich von einem weiblichen Gast noch schnell ein „Moin Kalle, mein Lieber“ samt herzlicher Umarmung ab.

Seit 1967 führt der 78-Jährige gemeinsam mit Frau Asta (73), einer geborenen Offen, das mehr als 300 Jahre alte Gasthaus Offen in Lemsahl-Mellingstedt. Mehr als 50 Jahre ist Pieper auch mit seiner Asta verheiratet. Alles, aber auch alles würde er wieder so machen wie früher. Und als Lebensmittelpunkt immer wieder Lemsahl-Mellingstedt wählen. „Weil es hier so dörflich ist und die Menschen zusammenhalten“, sagt der gebürtige Ohlstedter. Und wegen der Natur. „Das Schönste für mich ist es, von der Bank vor dem Gasthaus über die gegenüberliegenden Felder zu schauen.“ Wenn der ehemalige Postbote Pieper dann in den Himmel blickt, kann er sogar das Wetter für den nächsten Tag voraussagen. Spricht's und knuddelt erstmal Enkelin Rike (23). Die hat heute Dienst im Service und flüzt gleich wieder in die Küche, wo Oma Asta gerade die legendären Bratkartoffeln schwenkt.

Vom Klönschack bei Offen geht's auf den Lemsahler Dorfplatz in die „Klöncke“. Steht da so geschrieben, auf



Das Gasthaus Offen ist nicht nur wegen seiner legendären Bratkartoffeln und des Schweine-Bingos bekannt. FOTO: LAIBLE



Bianca



Vertreter des Heimatbundes auf dem Lemsahler Dorfplatz: Heinz Feltmann (v. l.), Anja von Wagner, Hans-Jürgen von Appen und Carsten Diercks.
FOTO: ANDREAS LABLE

dem Schild an der Eiche über den Bänken. Hier lasse ich mich nieder, genieße die Stille und tauche für einen Moment ein in die Geschichte. Lemsahl kommt von „Sahl“ für lehmigen Tümpel, im Mittelalter lagen im Stadteil Ziegeleikublen. „Mellingstedt“ deutet auf eine rund 1000 Jahre alte sächsische Besiedlung hin. 1271 wurden Lemsahl und Mellingstedt erstmals urkundlich erwähnt. Ab 1866 stand Lemsahl-Mellingstedt unter preussischer Hoheit, bis es 1937 nach Hamburg eingemeindet wurde.

Feuerwehrlente gründeten den Heimatbund des Stadtteils

Hier auf dem Dorfplatz treffe ich Vertreter des Heimatbunds Lemsahl-Mellingstedt. Ihn haben 1964 einige Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr des Stadtreils gegründet. Er ist mit 712 Mitgliedern der größte Heimatverein im Bezirk Wandsbek. Und setzt sich, so Schatzmeister Carsten Diercks (58), gezielt für Naturschutz und kommunale Belange ein, hält konsequent Kontakt zu Behörden, Parteien und Vereinen. „Unser Ziel ist es, den Dorfcharakter zu erhalten“, sagt Diercks. Will heißen: Hier wird ein Wortchen mitgeredet bei der Bebauung des 7,9 Quadratkilometer großen und rund 6800 Einwohner zählenden Stadtreils, der mit Bergstedt, Duvenstedt, Volksdorf und Wohldorf-Ohlstadt zu den Waldhöfern zählt.

Auch wenn die Verstärkung mit Neubausiedlungen zwischen Fiersberg und Tannenlof voranschreitet (die Quote an Eigenheimbesitzern ist die höchste in Hamburg und das Einkommen höher als der Hamburger Durchschnitt): Die Verfechter urbanen Lebens haben bei der jüngsten Bebauung am Spechthort mit Einfamilienhäusern, Doppelhaushälfen, Town-Houses eine moderate Bebauung mit 145 Einheiten durchgesetzt. Einige Bewohner, unter ihnen viele junge Familien, seien bereits Mitglied im Heimatbund. Denn jeder, der hierherziele, werde sofort mit einbezogen und über die



Der Golfplatz vom Hotel Treudelberg in Lemsahl-Mellingstedt.
FOTO: LABLE

ist Bödeker Reporterin beim Hamburger Abendblatt.
FOTO: VAN KANN

Hamburgs bester Stadtteil – Lemsahl-Mellingstedt

Die Serie Wo ist es in der Stadt am schönsten? Schwere Frage. Wir versuchen sie zu beantworten. Mit 50 leidenschaftlichen Plädoyers. Teil 32: Ländliche Idylle und Schweine-Bingo im Gasthaus. Von Bianca Bödeker

jährlich zehn Veranstaltungen informiert. Das Osterfeuer, der legendäre Jazzfrühschoppen mit Flohmarkt, das Schweine-Bingo im Gasthaus Offen und das Singen unterm Tannenbaum zur Vorweihnachtszeit hier auf dem Dorfplatz gehören dazu.

Und wer Lust aufs Shoppen hat, setzt sich einfach ins Auto oder in den Bus (Lemsahl-Mellingstedt ist mit den Buslinien 176, 276 und 476 des HVV an das öffentliche Hamburger Verkehrsnetz angebunden) und ist in zehn Minuten im Poppenbütteler Alsteral-Einkaufszentrum. Beschaulicher geht's im Tannenlof zu – dem Lemsahler (Mini-)Einkaufszentrum mit Nahversorgerfunktion. Samt Supermarkt mit Bäcker, Poststelle, Ärzten, Apotheke, Reinigung und Friseurgeschäft. Das führt Marion Grass. Nach 20 Jahren in Poppenbüttel ist sie mit ihrem Betrieb vor sechs Jahren hier eingezogen. Und weiß es zu schätzen: „Hier ist es kuschelig, nicht wuselig“, sagt die Friseurmeisterin.

Das finden auch Brit Garn-Engel (75) und Rosemary Kluth (69), die ich hier vor dem Edelka-Markt beim gemüthlichen Plausch treffe. Die Norwegerin und die Britin haben in der Hansestadt vor einigen Jahrzehnten ihre Liebe gefunden und Lemsahl-Mellingstedt für sich entdeckt. „Hier ist es heimelig, dazu hat Hans-Jürgen von Appen ganz stark beigetragen“, sagt Rosemary Kluth. Und meint damit den langjährigen ehemaligen Vorsitzenden des Heimatbundes. Den 77-jährigen und seine Frau Helma (71) besuche ich spontan in ihrem Garten am Ödenweg. Ein echter Staudengarten auf 1500 Quadratmetern und ein Paradies für Insekten und Bienen. „Lauten Sie mal durch den Rosenbogen. Das bringt Glück“, sagt die passionierte Poppenmacherin zum Abschluss.

Weiter geht's in den Reddteberg zur Kurios: Alle Jahre wieder kutschert „Hinni“ Hans-Hinrich Jürjens (83) die Erstklassier zur Einschulung mit dem

Trecker samt angehängten Landarbeitswagen von 1928 von der Kirche zur Schule. Wenige Meter weiter lebt Heinz Feltmann mit seiner Familie in einem der ältesten, im Ursprung erhaltenen Reetdachhäuser. Der 74-Jährige liebt wie viele Bewohner die Abwechslung in „seinem“ Stadtreil. Sei es das traditionelle Sommerfest, die sportlichen Aktivitäten beim Lemsahler SV, die Konzerte in der Jubiläums-Kirche am Madacker oder die kulinarischen Genüsse auf rustikalem oder feinem Niveau. Wie wär's mal mit einem schicken Einkehrschwung im Stock's oder im Steigenberger Hotel Treudelberg mit angeschlossenem Golfplatz?

Ich zähle eher zur Wanderfraktion. Alsterlauf, Kupferreich oder Wittmoor? Das ist jetzt die Frage. Ich entscheide mich fürs Wittmoor, dem einzigen Hochmoor im Norden Hamburgs. Starre am Fiersberg, laufe vorbei an Heide und Weiden, an Wiesen und Wäldern. Nach Beendigung des Torfbaus 1938 wurde



Die „Klönecke“ am Lemsahler Dorfplatz befindet sich unter einer alten Eiche.
FOTO: ANDREAS LABLE

das Wittmoor (niederdeutsche Bezeichnung für „weiches Moor“) 1978 unter Naturschutz gestellt. Ich setze mich auf eine der 20 vom Heimatbund gestifteten Bänke. Wieder diese Stille (abgesehen von den überfliegenden Flugzeugen...!) Ich hole meinen Proviant heraus. Restaurants gibt's hier nicht, aber wunderbare Plätze für ein Picknick in der Natur.

In zwei Jahren wird der Stadtreil 750 Jahre alt. Das soll groß gefeiert werden. Lemsahl-Mellingstedt – so menschlich und modern, so dörflich und direkt. „So was gibt's dar jümmers noch in Hamburg.“ Jawohl! Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie doch mal vorbei im besten Stadtreil Hamburgs!

Lesen Sie morgen: Rahlstedt

Das Magazin

Die Serie wird es von Mitte November an auch als Magazin geben. „Die 50 besten Hamburger Stadteile“. Sie können es schon vorbestellen unter 040/333 66 999 und auf abendblatt.de/debesten. Es kostet 9 Euro, Abonnenten zahlen 7 Euro.



ANZEIGE

Sommerzeit Barbieblutspur
Herbstzeit
Diverse Stücke stark reduziert!
Ein Besuch lohnt sich, unverzichtbar!
Düppel
Möbel
Poppensbühler Weg 90 - 22339 Hamburg
Tel. 040-365353 Mo.-Sa. 10-19 Uhr
ItalianCarpet.com

Richtfest in ASB Werkstatt-Kita Redderbarg

Hamburg, 02. September 2019 – „Nachdem der Anfang eher mühsam war und wir fünf Jahre um die Baugenehmigung ringen mussten, freue ich mich, dass es seit der Grundsteinlegung jetzt beim Neubau in der Werkstatt-Kita Redderbarg Schlag auf Schlag geht“, sagte Aufsichtsratsmitglied Ernst-Jürgen Schönborn bei seiner Begrüßungsansprache in der Werkstatt-Kita Redderbarg.

Im April feierte der ASB noch den ersten Spatenstich, vergangenen Freitag fand bei strahlendem Wetter das Richtfest statt. Einrichtungsleiterin Anna Eilert hatte mit den Kindern ein

Lied vorbereitet. Ca. 40 Gäste schauten zu, als der Polier den Neubau "taufte" und den Richtspruch verlas. Abteilungsleiter Rolf Mohr zeigte sich sichtlich zufrieden.

Die jetzige Werkstatt-Kita Redderbarg befindet sich unmittelbar an der Grundschule Lemsahl-Mellingstedt und verfügt über ca. 45 Plätze für Elementar- und Krippenkinder. Das neue Gebäude steht in direkter Nähe zur Schule auf einem benachbarten Grundstück. Die Eröffnung ist für das Frühjahr 2020 geplant. Die neue Kita wird dann über insgesamt 95 Plätze verfügen,

50 Elementar- und 45 Krippenplätze.

Was die Kita auszeichnet und ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber den anderen Kitas im Stadtteil darstellt, ist das besondere Konzept der ASB-Werkstatt-Kita. Es basiert auf aktuellsten Erkenntnissen darüber, wie Menschen lernen und welche Bedingungen sie brauchen, um bestmögliche Entwicklungschancen zu haben.

Wer mehr erfahren möchte, kann sich gern an die Einrichtungsleiterin Anna Eilert wenden, Tel.: 040 6084156, Mail: anna.eilert@asb-hamburg.de.



Die Freiwillige Feuerwehr Lemsahl-Mellingstedt Braucht DICH!

WIE kannst du deine Freiwillige Feuerwehr in Lemsahl-Mellingstedt unterstützen?

Sei dabei!

Dafür hast du drei Möglichkeiten:

1. Für die ganz kleinen:

Als Mitglied in unserer JUGENDFEUERWEHR.

Dieses ist bereits ab 10 Jahren möglich.

Nimm dazu einfach Kontakt zu unserem Jugendfeuerwehrwart auf. Thomas Röper 0170/540 01 10

2. Als Mitglied in unserer EINSATZ-ABTEILUNG :

(von 17 Jahren bis zu 45 Jahren). Selbstverständlich wirst du dafür von uns ausgebildet.

Die Möglichkeiten sind vielfältig, nimm einfach Kontakt zu unserem Wehrführer auf, dieser kann dir gerne alle Fragen beantworten. Boris Finnern 0176/62 22 38 80

3. Werde FÖRDERMITGLIED im: Freiwillige Feuerwehr Lemsahl-Mellingstedt - Förderverein

Viele Belange der Freiwilligen Feuerwehr sind nicht speziell auf das Geschehen im Stadtteil abgestimmt und das Budget ist nicht besonders üppig.

Hier hilft auch jede finanzielle Unterstützung, denn sie kommt deiner lokalen Feuerwehr zugute.

Dafür bitte den Aufnahmeantrag (zu finden auf unserer Homepage) ausfüllen, per Post an den Förderverein schicken oder am Bilenbarg 3 in den Briefkasten werfen.

Unsere Satzung findest du auf www.ff-lemsahl-mellingstedt.de

Und das wichtigste dabei ist:

Jede Unterstützung hilft uns und damit auch Lemsahl-Mellingstedt!!!

Unsere freiwillige Feuerwehr funktioniert nur, wenn die Unterstützung aus der Bevölkerung kommt.

Von uns, für uns!

Unser Weihnachtsbaum

Vor 35 Jahren wurde auf dem Lemsahler Dorfplatz zum ersten Mal ein Weihnachtsbaum aufgestellt und anschließend geschmückt. In unserem Informationsblatt „Heimatbund aktuell“, Ausgabe Dezember 1984, wurde der nachstehend wiedergegebene Artikel geschrieben.

An der schönsten Stelle unseres „Dorfes“, dem Dorfplatz, steht seit dem 1. Advent eine wunderschöne acht Meter hohe Tanne. Die Kinder unserer Schule am Redderberg und des Kindergartens haben sie festlich geschmückt. Tagsüber blinken die lustigen Schneemänner, die Goldsterne und Silberketten weihnachtlich in der Wintersonne. Des Abends leuchten festlich die 60 elektrischen Kerzen und bringen so ein wenig weihnachtliche Stimmung in unser Dorf.

So ein Weihnachtsbaum steht zum ersten Mal auf dem Dorfplatz. Und es war ein hervorragendes Zusammenwirken zwischen Feuerwehr, Schule, Kindergarten und Heimatbund. Sieben Feuerwehrleute fällten diese große Tanne vor dem Haus an der Poppenbütteler Hauptstraße Nr. 31.



Der Eigentümerin, Frau Joost, sei an dieser Stelle herzlich gedankt, weil sie ohne Zögern den Baum dem Heimatbund zur Verfügung stellte. Den Grünen unter uns zur Beruhigung: Die Tanne hätte ohnehin gefällt werden müssen, weil sie aufgrund ihres Alters und ihrer Größe drohte, das Haus der Eigentümerin zu zerstören.

Der junge Bauer Sprotte transportierte die Tanne mit seinem Trecker nach Lemsahl.



Die Feuerwehrmänner haben unter der fachkundigen Leitung ihres Kameraden, Herrn Müller, die Edeltanne 1,40 m tief in das Erdreich eingegraben.



Sie haben aber nicht nur handwerkliches Geschick bei der Anbringung der elektrischen Kerzen bewiesen, sondern hatten auch eine besondere künstlerische Hand: Mit ihren Leitern dekorierten sie den Christbaumschmuck in schwindelnder Höhe.



Hier sei besonders dem Wehrführer, Herr Rellien, und seinem Stellvertreter, Herr Heitmann, Dank ausgesprochen, die diese Aktion durchgeführt haben.

Die Kinder, die ihren Christbaumschmuck mit den Lehrerinnen, Frau Pommer und Frau Rosenboom, zum Dorfplatz brachten, wurden mit warmen Berlinern und Brause bewirtet.

Während des Aufbaus kamen interessierte Lemsahler und fotografierten dieses bisher einmalige Geschehen. Trotz bitterer Kälte hielten alle aus, bis wir die Beleuchtungsprobe machten.



Den Strom dazu lieferte uns freundlicherweise die Familie Rüschrmeier – und zwar ganz spontan. Herr Rüschrmeier zum Heimatbund: „Ist doch klar, daß ich dabei helfe. Wir sind doch ein Dorf!“ Das war ein schönes Kompliment. Vielen Dank, Familie Rüschrmeier!

Den Helfern, die wir nicht alle nennen können, unseren herzlichen Dank – und fröhliche Weihnachten!

Was hat sich bis heute geändert? Fast gar nichts. Der Weihnachtsbaum wird wie früher immer noch aufgestellt und geschmückt. Geändert wurde, dass der Heimatbund der Freiwilligen Feuerwehr Lemsahl-Mellingstedt diese Veranstaltung vollverantwortlich übergeben hat und somit die Tradition weitergeführt wird. v.A.

Planen aller Art Miete - Anfertigung - Verkauf

- Party- und Festzelte
- Lagerzelte
- Gerüstplanen + Netze
- Auffangnetze
- Kederplanen
- Leichtbauhallen
- Industriebedarf
- Verpackungsfolien
- Schrumpffolien
- Montageservice

K **Planen + Hallen** Klaus Liersch GmbH
L Oehleckerring 12 22419 Hamburg
 Tel.: 040 / 53 32 88 -0 info@klplanen.de
 Fax: 040 / 53 32 88 - 50 www.klplanen.de

NEU: ONLINESHOP

Druckerei mit persönlicher Beratung vor Ort
 Druckservice und Copyshop

- Geschäftsdrucke für Industrie und Handel
- Privatdrucksachen
- Einladungen: Hochzeit, Geburt, Jubiläum...
- Broschüren, Magazine, Digitaldruck, Flyer, Tassen, Layout- und Satzerstellung nach Ihren Wünschen und viele weitere Dienstleistungen

Druckerei Krüper & Co. GmbH
 Stadtbahnstraße 30
 22393 Hamburg
 Tel. (040) 600 95 070
 Fax (040) 600 95 075
 mail@krueperdruck.de



Onlineshop: Lieferung innerhalb 24 Std. möglich

www.krueperdruck.de

Dr. Max Dressler



Mooykunst

Ito-Thermie 

Jap. Kräuterpflanzung
 für die ganze Familie

Naturheilzentrum Bergstedt
 Bergstedter Markt 1
 22395 Hamburg
 040 6080224
 mail@maxdressler.de

www.ito-thermie.de

Praxis für Physiotherapie

Heiko Lau



Krankengymnastik • Manuelle
 Therapie Medizinische Trainings-
 therapie

Prävention • Lymphdrainage
 Massagen • Pilates- und Yogakurse

Tannenhof 47 • 22397 Hamburg
 Tel.: 271 39 59 7 • Fax: 271 39 59 8
 Termine nach Vereinbarung

BESTATTUNGEN

Eggers

Poppenbüttel

Ohlendieck 10
 22399 Hamburg Telefon 040 - 602 23 81

info@bestattungen-eggers.de
 www.bestattungen-eggers.de





Radtke

Tannenhof 60a · 22397 Hamburg · Mo – Sa 7.30 – 21 Uhr

Tel. 040 / 608 00 24
 Fax: 040 / 608 01 82
 emai: edeka.radtke.nord@edeka.de

Hauslieferung

 **Paket-Shop**
 Montag – Samstag: 7³⁰ – 21 Uhr





Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter www.edeka.de

Apotheken-Notdienst

- A1 Moorhof-Apotheke**
Poppenbütteler Hauptstraße 11
Tel. 60 67 93 33
- C2 Tannenhof-Apotheke**
Tannenhof 56
Tel. 608 01 88
- D1 Bergstedter Markt-Apotheke**
Bergstedter Markt 15
Tel. 604 64 63
- H2 AEZ-Apotheke**
Heegbarg 3/Alstertal-EKZ
Tel. 608 74 70
- M2 Apotheke in Duvenstedt**
Duvenstedter Damm 50
Tel. 607 08 55
- N1 Wrobel's Kritenbarg-Apotheke**
Kritenbarg 7
Tel. 75 11-50 07
- X1 gesundleben Apotheke**
Harksheider Straße 3
Tel. 60 67 94 20
- Z2 Markt-Apotheke Poppenbüttel**
Moorhof 11
Tel. 602 36 65

Der **Spätdienst** beginnt im Anschluss an die tägliche Öffnungszeit und endet noch am selben Tag um 22.00 Uhr.

Der **Nachtdienst** der im Kalender angegebenen Apotheken beginnt jeweils im Anschluss an die tägliche Öffnungszeit und endet um 08.30 Uhr des folgenden Tages.

Angaben ohne Gewähr

Sa	07. Dezember	X1	Spät
Mo	09. Dezember	Z2	Nacht
Di	10. Dezember	A1	Nacht
Do	12. Dezember	C2	Spät
Fr	13. Dezember	D1	Nacht
Di	17. Dezember	H2	Spät
Sa	21. Dezember	M2	Spät
So	22. Dezember	N1	Nacht
Di	31. Dezember	X1	Nacht

Die Notdienste für 2020 lagen bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor.



Durchblick!

Bei allen Versicherungs- und Finanzfragen

Versicherungsagentur
Henning Lüdeker

Tannenhof 50
22397 Hamburg
Tel 040 881752 - 81
henning.luedeker@ergo.de

ERGO



Spangenberg + Schneider ^{❄️}

HEIZUNGSTECHNIK

...nicht mit uns!

ÖL

GAS

HOLZ

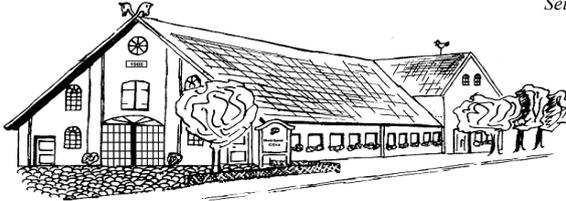
SONNE

Zur Haidkoppel 1 · 22395 Hamburg · Tel. 040-6083036

www.spangenberg-schneider.de

Gasthaus Offen

Seit über 300 Jahren im Familienbesitz



Tel. 040 / 608 38 35

www.Gasthaus-Offen.de

Lemsahler Dorfstr. 39, 22397 Hamburg, Mitt. Ruhetag

FRITZ NAUMANN

GmbH

- **ELEKTROINSTALLATION** Planung - Montage - Kundendienst
- **STIEBEL ELTRON** Autorisierte Vertrags-Kundendienst-Werkstatt
- **ELEKTROGERÄTE + LEUCHTEN** Verkauf und Reparatur
- **SCHREIBWAREN**

Alte Dorfstraße 15 • 22397 Hamburg (Ohlstedt)
Tel: 040 / 605 07 89 oder 605 10 09 • Fax: 040 / 605 00 36

www.fritz-naumann.com • info@fritz-naumann.com

Der Vorstand

Funktion	Name	Straße	Telefon	Fax
1. Vorsitzender	N. N.			
2. Vorsitzende	Anja von Wagner	Tannenhof 65	81 95 74 61	
1. Schriftführer	Dr. Max Dressler	Ödenweg 9	608 02 24	
2. Schriftführer	Regina Ellerbrock-Uppenkamp	Muusbarg 13	608 35 24	
Rechnungsführer	Carsten Diercks	Bilenbargstieg 2 geschäftlich	608 36 88 53 90 04-0	53 90 04-40
Beisitzer	Thomas Heitmann	Kielbarg 18	608 02 40	
	Heinz Feltmann	Redderbarg 39	608 09 55	
	Theodor Uppenkamp	Muusbarg 13	608 35 24	
	Bernd Finnern	Bilenbarg 57 a	608 36 48	
kooptiert	Hans-Jürgen von Appen	Ödenweg 75	608 39 56	
kooptiert	Sven Calsow		0172/378 55 37	

Der Vorstand trifft sich an jedem 1. Montag eines Monats im Gasthof Offen um 20 Uhr

Impressum

Herausgeber

Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.,
Verteilung durch Postwurfsendung

Internet

www.Heimatbund-LM.de
email: vorstand@heimatbund-lm.de

Redaktion

Anja von Wagner, Regina Ellerbrock, Marlis David,
Hans-Jürgen von Appen, Max Dressler, Freiwillige Feuerwehr Lemsahl

Gestaltung, Satz und Anzeigen

Ines Janas, pink-Mediendesign • Treudelberg 62 h • 22397 Hamburg
Telefon 0163 202 10 68 • ines_janas@hamburg.de

Druck: Druckerei Krüper & Co. GmbH • www.krueperdruck.de

Redaktions- und Anzeigenschluss der nächsten Ausgabe: 1. Februar 2020



Beitrittserklärung

An den Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V. Ödenweg 75, 22397 Hamburg

Zum _____ trete ich / treten wir in den Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V. ein.

Ich/wir zahle/n einen jährlichen Beitrag von _____ € (Mindestbeitrag 7,00 €, Ehepaare/Paare zusammen 11,00 €)
auf eines der nachstehenden Konten ein. (Jahreszahlung erbeten).

Hypovereinsbank

Konto: 61/02370
BLZ: 200 300 00
IBAN: DE12 200 300 00 0006102370,
Bic: HYVEDEMM300

Postbank Hamburg

Konto: 308 186-205
BLZ: 200 100 20
IBAN: DE64 2001 0020 0308 1862 05,
Bic: PBNKDEFF

Kontobezeichnung:

Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt e.V.

Mein Beitritt zum Heimatbund Lemsahl-Mellingstedt darf mit Vornamen, Nachnamen im Magazin des Heimatbundes veröffentlicht werden.

Name	Vorname	geb. am:
Name	Vorname	geb. am:
Straße	PLZ/Ort	Telefon:
email:		
Unterschrift/en:		Datum

Datenschutzhinweis: Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in der Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungssysteme des Vereins gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, ggf. auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Auflage

Das Magazin des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt e.V. erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 3.500 Heften, die durch Postwurfsendung an die Haushalte des Verbreitungsgebietes und die Mitglieder des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt verteilt werden; bzw. in Geschäften und öffentlichen Gebäuden der Stadt teils ausliegen oder als Belegexemplare dienen.

Anzeigen- und Redaktionsschluss

1. Februar 2016 / 1. Mai / 1. August / 1. November

Erscheinungstermine

ca. 4 Wochen nach Redaktionsschluss

Format

DIN A4, 210 x 297 mm
 Satzspiegel: 182 x 266 mm
 Spaltenbreite im Heft-Innenteil 58 mm; auf den Umschlagseiten vorgegebene Formate
 ø 12 Seiten + Umschlag

Druckvorlagen

In digitaler Form inkl. verwendeter Bilddateien im Dateiformat pdf, tiff oder jpg im 4-Farb-Modus CMYK (nicht RGB). jpg-Dateien mit 300-350 dpi bezogen auf die Endgröße. Lieferung per CD oder email bis max. 25 MB.

Anzeigen, Kreation, Produktion

pink Mediendesign / Ines Janas
 Treudelberg 62 h, 22397 Hamburg
 Telefon: 0163 202 10 68
 ines_janas@hamburg.de
 www.pink-mediendesign.de

Anzeigengestaltung / Änderungen

Wir übernehmen gern Satz und Gestaltung Ihrer Anzeige für 40,- Euro (netto). Änderungen des Formats u.a. berechnen wir mit 15,- Euro (netto).

Es gelten die „**Allgemeinen Geschäftsbedingungen** für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften“.

Innenseiten

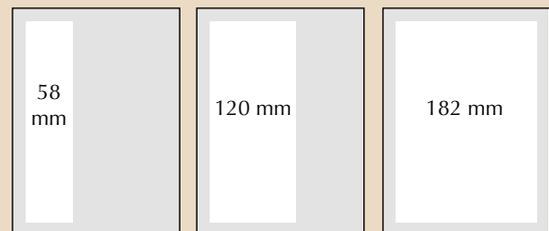
Die Preise werden pro Millimeter berechnet

1-spaltig	1,20 € / mm
2-spaltig	2,40 € / mm
3-spaltig	3,60 € / mm
Ab 3-spaltig und mind. 130 mm Höhe	3,00 € / mm

Mindestgröße: 1-spaltig / 40 mm Höhe

Beispiel-Rechnung: AZ-Breite 120 mm x 40 mm Höhe

-> 2,40 € x 40 mm = 96,00 € netto



Innenseiten / feste Anzeigenformate

(3-spaltig)

1/1 Seite Satzspiegel	750,00 €
2/3 Seite quer	500,00 €
1/2 Seite quer	390,00 €
1/3 Seite quer	300,00 €
1/4 Seite quer	220,00 €



Rabatte auf den Netto-Grundpreis, bei Verwendung der gleichen Anzeigengröße innerhalb eines Jahres:

2x = 3%, 3x = 5%, 4x = 10%

Farben Das Magazin des Heimatbundes Lemsahl-Mellingstedt wird komplett 4-farbig gedruckt;

alle Preisangaben beziehen sich auf Farb- und Schwarz/Weiß-Anzeigen

Beilagen auf Anfrage

Preisangaben zuzüglich aktueller MwSt. / zahlbar innerhalb von 7 Tagen

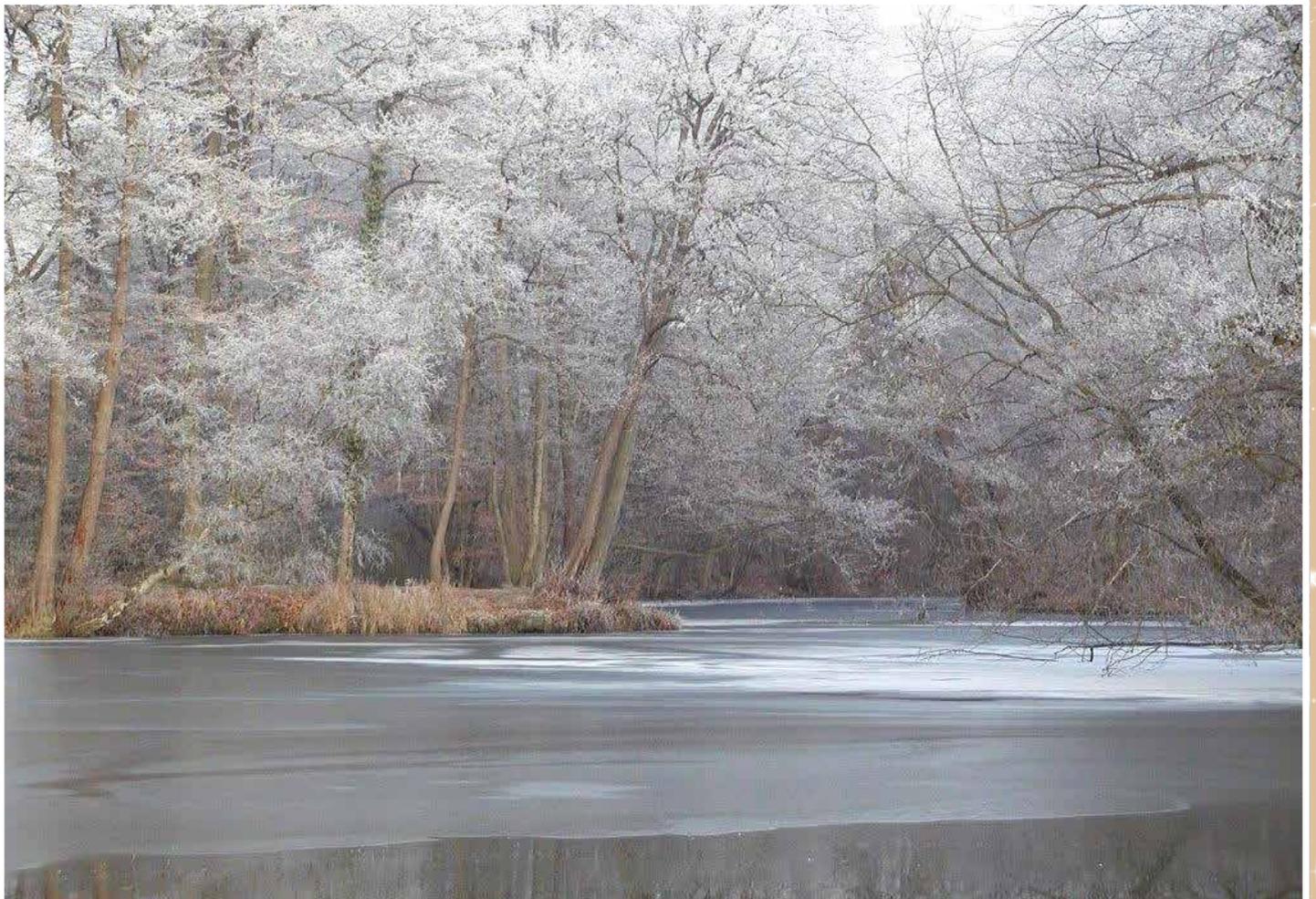
Möchten auch Sie in einer der nächsten Ausgaben eine Anzeige schalten?

Bei Interesse melden Sie sich gern bei Ines Janas, email: ines_janas@hamburg.de



Lemsahler Dorfplatz (Lindenhof) Dez. 2005

Foto: Hans Wolters



Rodenbeker Quellental

Foto: Hans Wolters